

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

Jahreseröffnung Deutsche Börse 2012
Rede des Vorstandsvorsitzenden Dr. Reto Francioni

Dienstag, 24.1.2012

Eschborn, The Cube

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

Sehr geehrter Herr Bundesbankpräsident, sehr geehrte Abgeordnete, sehr geehrter Herr Staatsminister, sehr geehrter Herr Staatssekretär, sehr geehrte Mitglieder des Direktoriums der Europäischen Zentralbank und des Vorstands der Deutschen Bundesbank, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Zoido, sehr geehrte Damen und Herren,

§ Wir haben das neue Jahr mit diesem bedenkenswerten und inspirierenden Vortrag des Bundesbankpräsidenten eingeläutet. Ich sage Ihnen dafür auch im Namen meiner Vorstandskollegen meinen aufrichtigen Dank. Danke auch an Sie, lieber Herr Gentz, für Ihre Einleitung und für Ihre klaren Worte.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Herr Dr. Weidmann, für uns als Betreiber eines wichtigen Teils der Finanzplatz-Infrastruktur ist es ein unschätzbarer Vorteil, dass wir von einem Land aus agieren, in dem Ihre, unsere, Zentralbank nicht nur für die eigene Volkswirtschaft eine Schlüsselrolle spielt, sondern auch für den europäischen Finanz- und Wirtschaftsstandort als Ganzes, für seine Stabilität, seine Integrität, für unser aller Zukunft. Als Präsident der Bundesbank haben Sie das Vertrauen und die Unterstützung des Finanzmarkts, der Industrie und der Bevölkerung.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Wir ziehen dabei, lieber Herr Weidmann, an einem Strang und stehen auf derselben Seite. Eine Börse – eine regulierte Börse, um genauer zu sein – ist nicht nur Handelsplatz, sie ist auch Instrument eines ordnungsgemäßen und gesellschaftlich verantwortlichen Finanzsystems. Letztlich geht es Ihnen wie uns darum, auf der Basis eines zukunftsstarken Finanzsystems dazu beizutragen, die Voraussetzungen für langfristiges Wachstum zu schaffen.

§ Und auch bei einem anderen bedeutsamen Punkt stehen wir auf derselben Seite, lieber Herr Weidmann, meine Damen und Herren: Wir in Europa haben ein langfristiges Verständnis von Finanzsystemen und vom Wirtschaften. Gerade angesichts der Erfahrungen aus der Finanzkrise der letzten Jahre hat Europa klar definiert, dass man bei Gestaltung der zukünftigen weltweiten Finanzordnung ein bedeutendes Wort mitsprechen möchte.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Zu oft haben sich in den letzten Jahrzehnten einseitige Auffassungen von Kapitalmärkten durchgesetzt, bei denen die internationale Dimension negiert wurde. An den Folgen dieser falschen Entwicklungen werden wir alle noch Jahre zu tragen haben. Verpasste Chancen hat Europa dabei zuhauf vorzuweisen. Ich möchte nur den Fehlschlag bei der eigentlich notwendigen Schaffung europäischer Ratingunternehmen nennen oder das Scheitern beim Eindämmen des unregulierten außerbörslichen Handels.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Sie, lieber Herr Weidmann, arbeiten jeden Tag dafür, das europäische Gewicht in einer zukünftigen Aufstellung der weltweiten Finanzsysteme zu erhöhen. Auch wir verstehen unser Vorhaben einer Fusion mit der NYSE Euronext als Beitrag zu diesem Ziel, denn daraus kann ein Unternehmen entstehen, das weltweit Standards zu setzen in der Lage ist. In diesen letzten Januartagen warten wir nach viel Zustimmung von Aktionären, Behörden, Wirtschaft und Politik auf die Entscheidung der Wettbewerbskommission in Brüssel. Europa erhält mit dieser Fusion eine große Chance. Die Entscheidung wird in Kürze fallen.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Meine Damen und Herren, wir stehen am Anfang eines herausfordernden Jahres – und damit blicken wir auch auf ein ebenso herausforderndes Jahr zurück. Während die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit sich auf Finanzkrise und Börsenfusion richtete, drehte sich die Börsenwelt 2011 weiter. Lassen Sie mich auf einige Dinge hinweisen, die im Tagesgeschäft der schnellen Aufmerksamkeit meist keinen Platz haben, die uns in der Führung der Deutschen Börse, hier in der Region Frankfurt, aber in hohem Maße strategisch herausfordern:

§ Ende 2011 war die Börse Hongkong mit einer Marktkapitalisierung von 13 Milliarden Euro die weltweite Nummer eins unter den gelisteten Börsenorganisationen. Die Deutsche Börse AG ist als einzige europäische Börse mit Platz 3 in der Führungsgruppe verblieben. Alle anderen, ehemals starken europäischen Börsen, spielen keine Spitzenrolle mehr.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

- § Die Börsen von Tokyo und Osaka haben eine Fusion angekündigt, die kaum scheitern dürfte.
- § Die Börse Hongkong hat ihre Kooperation mit den Börsen in Shanghai und Shenzhen intensiviert. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen IT, Listing und Produktentwicklung.
- § Die Börsen der BRIC-Länder – Brasilien, Russland, Indien und China – haben im Oktober einen Plan für Cross-Listings ihrer Leitindizes gefasst, der die Einführung neuer Derivate ermöglichen soll.
- § In Russland ist die Fusion der Börsen RTS und Micex seit Dezember unter Dach und Fach.
- § Das Aktienhandelsvolumen der Börsen im Raum Asien-Pazifik lag 2011 nach Angaben des Weltbörsenverbands um rund 70 Prozent über dem der Börsen Westeuropas.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

- § Allein die drei Börsen von Hongkong, Shanghai und Shenzhen verbuchten 2011 zusammen Börsengänge mit einem Emissionsvolumen von insgesamt über 57 Milliarden Euro und damit mehr als doppelt so viel wie sämtliche Börsen Europas.

- § Das waren nur einige Entwicklungen aus der Börsenwelt in 2011. Und 2012? Nun, die Antwort ist einfach: Es wird genau so weitergehen, nur möglicherweise in einem nochmals größeren Tempo. Nur einige kurze Punkte dazu:

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ In seinem jüngst veröffentlichten „Wealth Report Asia“ rechnet Finanzdienstleister Julius Bär für die Jahre 2010 bis 2015 mit beinahe einer Verdreifachung der so genannten „High Networth Individuals“ auf fast drei Millionen Personen. Allein in China sollen die Vermögen dieser Gruppe von 2,6 auf 8,8 Billionen Dollar wachsen. Dieses Vermögen wird auch in Aktienanlagen fließen und insbesondere den Börsen vor Ort neue Liquidität zuführen.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Erhellend ist auch ein aktueller Vergleich der wirtschaftlichen Stärke zwischen den USA und China durch den „Economist“. Die Autoren des Beitrags wählten 15 Vergleichsparameter vom Stahlkonsum bis hin zu den Verteidigungsausgaben und dies auf einer Zeitachse von 1999 bis 2025. 2010 überholte China die Vereinigten Staaten gleich in vier Bereichen: Industrieproduktion, Energiekonsum, Automobilverkäufe und die Gewährung von Patenten an einheimische Erfinder. Das britische Magazin geht davon aus, dass China die USA bis 2020 auch in der Marktkapitalisierung überholen wird. Das sind nur noch acht Jahre von heute.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Die so genannten „aufstrebenden Wachstumsmärkte“ sind nicht mehr nur „aufstrebend“. Sie sind den etablierten Industrie- und Finanznationen in Europa und den USA heute schon in vielen Bereichen ebenbürtig bis überlegen. Die Banker unter Ihnen haben dies bereits erlebt. Asiatische Banken führen heute die Weltliga an. Die meisten der kontinentaleuropäischen Banken rangieren unter ferner liefen. Ihr Einfluss auf die Frage, wie ein sicheres Finanzsystem der Zukunft mit einem angemessenen europäischen Gewicht aussehen kann, schwindet mehr und mehr. Ihre Bedeutung ist im weltweiten Maßstab nur noch gering. Es ist nur eine Frage der kurzen Zeit, bis die führenden asiatischen und lateinamerikanischen Börsenorganisationen nicht nur eine regionale, sondern eine globale Ambition haben werden.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Meine Damen und Herren, dies macht uns keine Angst.

Wir haben ja Antworten darauf. Und gerade die Deutsche Börse hat eindrucksvoll gezeigt, dass sie mit diesen strategischen Herausforderungen fertig wird.

§ Neben den enormen Kraftanstrengungen, die wir unternommen haben, um die Deutsche Börse für dieses transkontinentale Wachstum zu positionieren, hat unser Unternehmen auch im vergangenen Jahr erneut inmitten der Marktturbulenzen reibungslos funktioniert und neue Vorhaben vorangetrieben:

§ Erstens: Wir haben unsere globale Spitzenposition im Bereich Clearing weiter gefestigt. Als einziges Clearinghaus mit Risikomanagement in Echtzeit bieten wir seit 2011 auch segregierte Kundenkonten an. Damit können Banken, die ihre Sicherheiten direkt bei uns halten, über ein weiteres Instrument zur Risikobegrenzung verfügen.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Zweitens: Wir haben das vergangene Jahr unter anderem genutzt, um bei unserer US-Tochtergesellschaft ISE ein neues Handelssystem einzuführen – mit großem Erfolg. So hat sich der Marktanteil der ISE in US-Aktienoptionen im Laufe des Jahres 2011 wieder stabilisiert und ist in der zweiten Jahreshälfte gegenüber der ersten leicht gewachsen.

§ Drittens: Die Erschließung neuer Märkte in Asien kommt voran. Exemplarisch dafür steht die Steigerung des Volumens im Handel unseres Derivateprodukts auf den koreanischen Leitindex KOSPI 200, das wir in Kooperation mit der koreanischen Börse anbieten: Dieses Produkt entwickelte sich 2011 mit einem Tagesdurchschnitt von fast 70.000 gehandelten Produkten zum drittstärksten Indexoptionskontrakt an der Eurex. Unsere Nachhandels Tochter Clearstream wiederum erzielt bereits rund 20 Prozent ihres internationalen Geschäfts in Asien. 2016 sollen es 30 Prozent sein.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

- § Viertens: Im Derivategeschäft haben wir die Weichen für weiteres Wachstum gestellt: Mit dem Erwerb von 15 Prozent des ökonomischen Anteils der Schweizer SIX Group trägt nun die Eurex in vollem Umfang zum Umsatz und Gewinn der Deutschen Börse bei. Und der Erwerb der Mehrheit an der Energiebörse European Energy Exchange gibt uns ein Standbein in einer neuen Anlageklasse.

- § Fünftens: Am Kassamarkt haben wir schließlich 2011 den Parketthandel erfolgreich auf Xetra überführt und ihn damit für Anleger aus ganz Europa zugänglich gemacht.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Sie sehen daran, dass die Deutsche Börse AG bestens aufgestellt und ein starker und selbstbewusster Partner ist. Man muss uns nur den nötigen Spielraum geben, dann schaffen wir auch für Europa ein bedeutendes Gewicht, an dem bei der Gestaltung des zukünftigen Finanz- und Handelssystems niemand vorbeigehen kann. Damit, dessen sind wir sicher, tun wir mehr für Europa, als viele andere Initiativen es bisher geschafft haben. Übrigens auch für Frankfurt, selbst wenn wir uns darüber im Klaren sind, dass jede Veränderung nun einmal Angst macht und diese Ängste in Frankfurt geäußert werden. Ich darf daran erinnern, dass dies bei der Einführung von Xetra nicht anders war. Seinerzeit fürchtete man das Ende des Finanzplatzes. Heute wissen wir: Für den Finanzplatz hat damit eine neue Ära begonnen.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Und damit komme ich zum erfreulichen Ende meiner Worte an Sie: Ihr heutiger Gastgeber, die Deutsche Börse AG, hat 2011 ein gutes Jahr absolviert. Wenn auch detaillierte Zahlen selbstverständlich ordnungsgemäß und geregelt in Kürze kommuniziert werden, so kann ich dies heute klar konstatieren. Erinnern möchte ich nur an einige Punkte aus dem dritten Quartalsbericht dieses Jahres, die Freude bereiten. Ende September 2011 wies die Deutsche Börse AG einen Vorsteuergewinn von über 900 Millionen Euro aus, gegenüber rund 750 Millionen im Vorjahr. Auch die Eckzahlen aus den Märkten stiegen in den ersten drei Quartalen massiv: Das Handelsvolumen auf Xetra stieg um 17 Prozent. Auf der Eurex-Plattform wurden zehn Prozent mehr Kontrakte gehandelt als im gleichen Vorjahreszeitraum. Und bei Clearstream wuchs die Zahl der Abwicklungstransaktionen im Nachhandelsgeschäft um 15 Prozent.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Unsere Geschäftsentwicklung im vergangenen Jahr beweist, dass Wachstum innerhalb unseres Modells auch auf organische Weise möglich ist. Deshalb blicken wir in das Jahr 2012 mit Optimismus – wohl wissend, dass die Weltwirtschaft fragil bleibt und die USA und Europa weiterhin Schritte zur Lösung der Schuldenproblematik unternehmen müssen.

§ Die Deutsche Börse ist bereit, den Wettbewerb anzunehmen. Sie hat gute Konzepte und gute Wege eingeschlagen. Sie ist bereit, die europäischen Volkswirtschaften dabei zu unterstützen, im globalen Wettbewerb zu bestehen – wenn auch nicht zu jedem Preis.

Es gilt das gesprochene Wort – Sperrfrist 19:55 Uhr CET

§ Meine Damen und Herren, auch im nächsten Jahr wird also die Börsenwelt weiter in Bewegung bleiben. Wie beim Schach wird jeder die optimale Aufstellung suchen. Und spätestens seit jenem, von tiefer philosophischer Bildung geprägtem Satz eines Fußballers wissen wir, was das bedeutet. Ich zitiere: „Fußball ist wie Schach, nur ohne Würfel!“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen anregenden Abend!

§ Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Wichtiger Hinweis

Zusätzliche Informationen und wo diese zu finden sind

Im Zusammenhang mit dem angestrebten Unternehmenszusammenschluss der NYSE Euronext und der Deutsche Börse AG hat die neu gegründete Holdinggesellschaft Alpha Beta Netherlands Holding N.V. („Holding“) ein Registration Statement (Form F-4) bei der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereicht, das die SEC am 3. Mai 2011 für wirksam erklärt hat. Das Registration Statement enthält (1) ein Proxy Statement von NYSE Euronext, das zugleich einen Prospekt für Holding darstellt, der im Zusammenhang mit der außerordentlichen Hauptversammlung der NYSE Euronext am 7. Juli 2011 verwendet wurde, und (2) einen Angebotsprospekt, der zugleich im Zusammenhang mit dem Angebot von Holding zum Erwerb der Aktien von U.S. Aktionären der Deutsche Börse AG verwendet wird. Holding hat außerdem eine Angebotsunterlage bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) eingereicht, deren Veröffentlichung von der BaFin gestattet wurde und die entsprechend den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes („WpÜG“) am 4. Mai 2011 veröffentlicht wurde. Die Frist für die Annahme des Tauschangebots endete am 13. Juli 2011, 24:00 Uhr (MESZ), die weitere Annahmefrist endete am 1. August 2011, 24:00 Uhr (MESZ). Nach § 39c WpÜG konnten Aktionäre der Deutsche Börse, die das Tauschangebot bis dahin nicht angenommen hatten, das Tauschangebot noch bis zum 4. November 2011, 24:00 Uhr (MEZ), annehmen. Investoren und Inhaber von Wertpapieren werden gebeten, das endgültige Proxy Statement / den Prospekt, den Angebotsprospekt, die Angebotsunterlage, die Änderung des Tauschangebots und die im Zusammenhang mit dem Tauschangebot veröffentlichten weiteren begleitenden Informationen bezüglich der angestrebten Transaktion zu lesen, weil hierin wichtige Informationen enthalten sind. Eine kostenlose Kopie des endgültigen Proxy Statement / des Prospekts, des Angebotsprospekts sowie weiterer Dokumente, die von NYSE Euronext und Holding bei der SEC eingereicht wurden, können Sie auf der Website der SEC unter www.sec.gov erhalten. Das endgültige Proxy Statement / der Prospekt, sowie die weiteren Dokumente können ferner auf der Website von NYSE Euronext unter www.nyse.com kostenfrei abgerufen werden. Die Angebotsunterlage, die Änderung des Tauschangebots und die im Zusammenhang mit dem Tauschangebot veröffentlichten weiteren begleitenden Informationen sind auf der Website der Holding unter www.global-exchange-operator.com verfügbar. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Kauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Aktien an Holding, Deutsche Börse AG oder NYSE Euronext dar. Die endgültigen Bedingungen und weitere das Übernahmeangebot betreffende Bestimmungen sind in der Angebotsunterlage, deren Veröffentlichung durch die BaFin gestattet worden ist, und in den bei der SEC eingereichten Dokumenten enthalten. Wertpapiere werden ausschließlich mittels eines Prospekts angeboten, der den Anforderungen von Sec. 10 des U.S. Securities Act von 1933, in seiner geltenden Fassung, sowie anwendbaren Europäischen Vorschriften genügt. Das Tauschangebot und die Angebotsunterlage sowie die Änderung des Tauschangebots stellen keine Abgabe, Veröffentlichung oder öffentliche Bewerbung eines Angebots gemäß den Gesetzen und Rechtsvorschriften anderer Rechtsordnungen als denen Deutschlands, des Vereinigten Königreichs und der Vereinigten Staaten dar. Die maßgeblichen endgültigen Bedingungen der angestrebten Transaktion zum Zusammenschluss von Unternehmen

werden in den Informationsdokumenten veröffentlicht, die Gegenstand der Prüfung durch die zuständigen Europäischen Börsenaufsichtsbehörden sind. Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen, insbesondere für qualifizierte institutionelle Investoren (tekikaku kikan toshika) im Sinne von Artikel 2 Abs. 3 (i) des japanischen Wertpapier- und Börsengesetzes (Financial Instruments and Exchange Act, Gesetz Nr. 25 von 1948, in der jeweils geltenden Fassung), wurde das Tauschangebot weder unmittelbar noch mittelbar – auch nicht durch die Nutzung des Postwegs oder durch andere Mittel oder Instrumente des inländischen oder internationalen Geschäftsverkehrs (u.a. Übertragung per Telefax, Telefon oder Internet) oder durch Einrichtungen einer Wertpapierbörse – in Japan unterbreitet. Daher ist der Versand dieser Bekanntmachung oder jeglicher begleitender Unterlagen auf dem Postweg oder deren anderweitige Verbreitung, Weiterleitung, oder Übermittlung in, nach oder aus Japan unzulässig. Die Aktien der Holding wurden nicht nach den jeweils anwendbaren wertpapierrechtlichen Vorschriften Japans zugelassen. Eine solche Zulassung ist auch nicht geplant. Somit dürfen die Aktien der Holding, vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen, insbesondere für qualifizierte institutionelle Investoren (tekikaku kikan toshika) im Sinne von Artikel 2 Abs. 3 (i) des japanischen Wertpapier- und Börsengesetzes (Financial Instruments and Exchange Act, Gesetz Nr. 25 von 1948, in der jeweils geltenden Fassung), nicht in Japan zum Verkauf angeboten oder verkauft oder Personen in Japan – auch nicht für deren Rechnung oder zu deren Gunsten – zum Verkauf angeboten oder verkauft werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über NYSE Euronext, Deutsche Börse AG, Holding, die erweiterte Gruppe und andere Personen, die Ausführungen über die angestrebte Transaktion zum Zusammenschluss von Unternehmen, die Wahrscheinlichkeit, dass diese Transaktion zum Abschluss gebracht werden kann, die Auswirkungen der Transaktion auf die Geschäfte von NYSE Euronext oder Deutsche Börse AG oder andere Ausführungen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, enthalten können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen stets Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf in der Zukunft liegende Ereignisse beziehen bzw. von Umständen abhängen, deren Eintritt ungewiss ist. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Zusicherung einer zukünftigen Wertentwicklung, der tatsächlichen Unternehmensergebnisse, Finanzlage oder Liquiditätslage dar, und die Entwicklung des Industriezweigs, in dem Deutsche Börse AG und NYSE Euronext tätig sind, kann wesentlich von der Darstellung oder der Andeutung in der zukunftsgerichteten Aussage in diesem Dokument abweichen. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen treffen eine Aussage allein zum Zeitpunkt dieses Dokuments. Vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Regelungen werden Holding, Deutsche Börse AG und NYSE Euronext zukunftsgerichtete Aussagen – sei es auf Grund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderem Grund – weder aktualisieren noch öffentlich korrigieren.